



## Jugendfeuerwehr Cronenberg

Freiwillige Feuerwehr Wuppertal  
Löschzug Cronenberg - Kemmannstraße 45 - 42349 Wuppertal

**Tel. / FAX** 0202 563-1671  
**Internet** [www.feuerwehr-cronenberg.de](http://www.feuerwehr-cronenberg.de)  
**Email** [jugend@feuerwehr-cronenberg.de](mailto:jugend@feuerwehr-cronenberg.de)

**Jugendwart UBM Andreas Barth**  
Mobil: 0157 74168880

Datum 17.02.2009

Das Dienstjahr fing am 8.01.2008 im Rahmen des Theoretischen Unterrichtes an.

Am 12.02. fand im Unterrichtsraum der FFC unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir haben die Ämter wie folgt gewählt:

Als **Gruppenführer** wurde Lukas Kittler sowie als Stv. Sebastian Hempe gewählt.

Die Ämter als **Schriftführerinnen** wurden an das Frauenteam Svenja Elter als Schriftführerin und als Stellvertreterin an Jennifer Gehrenbeck vergeben.

Als **Kassierer** wurde Maurice Marijnissen gewählt.

Als **Kassenprüfer** wurde Kevin Glebe gewählt.

Die Ämter des **Getränkewartes** wurden an Dennis Arenz sowie an seinen Stv. Francesco Burruano vergeben.

Am 19.02. fand ein Unterrichtsabend zum Thema Alkohol und Drogen statt. Diesen Unterricht gestaltete der Notfallseelsorger Gerhardt Dittscheidt. An diesem Abend haben wir uns über das Thema Alkohol und Drogen Gedanken gemacht und sind aufgeklärt worden.

Weiter ging es mit unserem ersten Praktischen Dienst am 01.04.2008.

Am Samstag, dem 12. April, nahm die JF Cronenberg am Wuppertaler Pikobello-Tag teil und reinigte das Gelände des Manuelskotten. Es wurden an diesem Samstagmorgen ein paar Müllsäcke mit Müll gefüllt. Die Überraschung war aber dennoch der Fund eines Einkaufswagens und einer Badewanne.

Im Anschluss gab es noch eine Besichtigung des historischen Manuelskotten.

Am Nachmittag machten sich die zurzeit Jüngsten, zur Jugendflamme 1 nach Dornap auf.

Die Prüfung wurde durch alle Cronenberger Teilnehmer mit voller Punktzahl erreicht. So das Sebastian Hempe, Dennis Germann, Maurice Marijnissen, Jennifer Gehrenbeck, Marius Müller, Francesco Burruano und Svenja Elter nun stolz ihre Abzeichen tragen können. Zum krönenden Abschluss ging es dann zusammen mit den Jugendwarten in eine Eisdiele.

Die für den 26.04. angesetzte Schulhofreinigung der Grundschule Rottsieper Höhe, fiel leider dieses Jahr aus.

An diesem Tag erfolgte die Gründung der Cronenberger Feuerwehr Fußballgruppe. Das erste Fußballspiel, auf dem ehemaligen Sportplatz der Lebenshilfe, fand im bunten Mix aus der FF und der JF statt.

Am 6.05.veranstalteten wir unsere erste Nassübung in der Friedensstraße.

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.feuerwehr-cronenberg.de](http://www.feuerwehr-cronenberg.de)**

**Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Konto 22 16 943**

Weiter ging es am 17.05. mit einem Thementag zum Thema Umwelt. Wir haben uns unter anderem verschiedene Satellitenbilder angeschaut und in den Teichen der Station Natur und Umwelt verschiedene Wassertiere angesehen.

Die Hasten Historik fand dieses Jahr am 24.05. wie immer am Cronenberger Bahnhof statt. Wir übernahmen an diesem Tag, die Einweisung der Oldtimer und die Spritzwand.

In der Woche vom 3.-6.6. halfen wir kräftig beim Aufbau unseres Feuerwehrfestes mit, welches bei strahlendem Sonnenschein am 07.06 statt fand. Unsere Aufgaben an diesem Tag waren, die Hüpfburg zu betreuen, eine Showübung zu zeigen, und Spiele für die kleineren Gäste zu betreuen.

Die Fußball Europameisterschaft erlebten wir gemeinsam mit den aktiven Kameraden in unserer Fahrzeughalle auf einer Leinwand. Es wurden vom ersten bis zum letzten Spieltag die Spiele der Deutschen Mannschaft übertragen. Es wurde bis zum Finale mitgefiebert, welches wir leider 0:1 verloren.

Am 8.8.2008 hatte die JF Cronenberg einen ganz besonderen Einsatz. Wir sind gebeten worden neben, den aktiven Kameraden Spalier zu stehen. Der Grund hierfür war, dass unser aktiver Feuerwehrkamerad Björn Hohnholdt an diesem Tag seine Dominique zum Traualtar im Cronenberger Standesamt führte. Die Cronenberger Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, um mit einer Schlauchspirale und mit Feuerwehrärzten Spalier zu stehen. Auch wenn das Wetter an diesem Tag, alles andere als gut war. Dem Brautpaar wünschen wir an dieser Stelle noch einmal alles Gute.

Am 30.08. fuhren wir zusammen mit unseren Betreuern nach Barmen zum NRW Tag auf die Technische Meile. Auf dieser Technischen Meile, wurden Feuerwehrfahrzeuge der verschiedensten Feuerwehren ausgestellt. Neben einem Fahrzeug der Taucher aus Düsseldorf, einem Spezial-RTW für schwergewichtige Personen, stand u.a. auch noch der PKW der Cronenberger Ersthelfer auf dem Platz. Verschiedene Gruppen von Feuerwehren aus Wuppertal und Umgebung, führten an diesem Tag verschiedene Übungen vor.

Vom 12.-13.9. fand unser BF Tag statt. Insgesamt fuhren wir an diesem Tag 6 Einsätze. Die Einsätze gestalteten sich aus einem bunten Mix verschiedener Einsatzszenarien. Zum Beispiel eine hilflose Person behandeln und ins „Krankenhaus“ transportieren, eine vermisste Person im Wald finden und abtransportieren, bis hin zur Brandbekämpfung mit Personensuche. Danke möchte die JF bei allen sagen, die diesen Tag organisiert haben.

Am 20.9. fand das große Fußballderby in der Heidestraße statt. Nach ca. einem halben Jahr Vorbereitungszeit der Cronenberger Fußballgruppe, sind die Hahnerberger Kollegen zum Südhöhen Duell herausgefordert worden. Auch wenn der Schiedsrichter aus Cronenberg kam, blieb es bei einem guten Ergebnis von einem 2:2 unentschieden.

Am 18.10. fuhren wir gemeinsam mit den Helfern vom BF Tag und unseren Betreuern ins Phantasialand nach Brühl. Dieser Ausflug dorthin war der Ersatz für die dieses Jahr nicht stattgefundene Jahrestour. Wir hatten alle unseren Spaß an diesem Tag.

Am 25.10. wurden wir vom DLRG aus Köln um Unterstützung als Verletztendarsteller zur Durchführung einer Großübung auf dem Rhein in Köln gebeten. Das Übungsszenario gestaltete sich auf dem Schiff „Wappen von Köln“. Es kam an Bord zu einer Explosion mit ca. 75 Verletzten. Soweit so gut. Nur das Schiff worauf auch wir uns als einer der 100 Teilnehmer befanden, lag nicht am Ufer des Rheins sondern in der Mitte Flusses. Die Rettung der Personen musste also über die Wasserseite erfolgen. Die „Verletzten“ wurden teilweise Realitätsnah geschminkt. Als dann die Ersten Helfer per Boot an der Einsatzstelle angekommen waren, herrschte ein wildes Chaos, jeder der Schreien konnte Schrie was er konnte. Auf der „Wappen von Köln“ wurden die Verletzten, durch die Gruppen vom DLRG und DRK, medizinisch erstversorgt und dann mit den Booten ans rettende Ufer von Köln gebracht. Die Übung wirkte laut einem DLRG Helfer so echt, dass er fast vergessen hatte, dass es sich hierbei nur um eine Übung handelte. Irgendwann nach langer Zeit, in der Sonne liegend und umherschreiend, wurden auch wir als Leichtverletzte von Bord geholt und ans Ufer transportiert.

Der traurigste Tag des Jahres ereignete sich am 04.12.2008. Wir erfuhren dass unser langjähriger Jugendwart Andreas Arenz im Alter von 48 Jahren verstorben ist. Am 12.12. erwiesen wir ihm zusammen mit der FFC und anderen Feuerwehren aus Wuppertal die letzte Ehre auf dem Friedhof in der Solinger Straße.

***Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.feuerwehr-cronenberg.de](http://www.feuerwehr-cronenberg.de)***

**Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Konto 22 16 943**

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am 16.12. endete das Jahr 2008 für uns.  
Bedanken möchte sich die JF an dieser Stelle bei Frau Weinberg, die die Weihnachtsgeschenke gespendet hat.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Einsätze außerhalb der regulären Dienstzeit:

z.B. wurden wir immer wieder als Verletztendarsteller für Übungen der Aktiven benötigt.

Im November begleiteten wir die Martinsumzüge in Sudberg und Cronenberg.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns noch beim Küllenhahner Bürgerverein, der uns dieses Jahr eine größere Geldspende hat zukommen lassen.

Auch der Firma Gass gilt unser besonderer Dank für Ihre Unterstützung.

Zum Schluss noch etwas Statistik:

Eingetreten sind dieses Jahr: Jessica Ritzmann

Ausgetreten sind dieses Jahr: Francesco Burruano und Robin Rentrop

Übergetreten in die FFC sind dieses Jahr: Dominik Elter, Lucas Müller und Kevin Glebe

Aufgrund von Umstrukturierungen hat sich dieses Jahr unser Betreuerkreis vergrößert. Tim Kaminsky hat uns als Betreuer verlassen und neu hinzu gekommen sind: Jens Wittwer, Sascha Knoth, Danny Tahn, Benjamin Schürholt und Dirk Jasky.

Andreas Barth und Sven Häuser sind auch weiterhin unsere Betreuer.

Somit kommen wir auf eine Gesamtstärke von 8 Mann, 3 Frauen und 7 Betreuern.  
Die Gruppenstärke kommt nun auf 11 Jugendliche und 7 Betreuer.

Bedanken möchte sich die Jugendfeuerwehr wie jedes Jahr noch ganz besonders beim Förderverein sowie bei der Zugführung und den Jugendwarten für das Jahr 2008

Jahresbericht von Svenja Elter  
Schriftführerin der JF Cronenberg

***Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.feuerwehr-cronenberg.de](http://www.feuerwehr-cronenberg.de)***

**Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Konto 22 16 943**